

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Waldpädagogikzentrum OberHOLZHaus im Botanischen Garten für Arznei- und Gewürzpflanzen Großpösna, Störmthaler Weg 2a, 04463 Großpösna



Anfahrt mit dem Auto:

Fahrt über die A 38, Abfahrt 32 Leipzig Süd, ca. 4 km in Richtung Großpösna über die S242 und S43 bzw. über die A 14 Abfahrt 29 Naunhof und weiter auf S43 in Richtung Großpösna.

Anfahrt mit ÖPNV:

Fahrt mit dem Zug (Regionalbahn) bis zum Haltepunkt »Oberholz«; 400 m Fußweg bis zum Botanischen Garten für Arznei- und Gewürzpflanzen Großpösna-Oberholz über Rudolf-Breitscheid-Straße und Mühlweg.

Buslinie Nr. 75:
Haltestelle »Pflaumenallee« oder »Brauteich« in Großpösna

Buslinie Nr. 690 :
Haltestelle »Bahnhof Oberholz« in Großpösna

Kontakt

Katrin Weiner

E-Mail: Katrin.Weiner@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 81 41 66 09

Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html

Die Anmeldung ist außerdem per E-Mail oder Fax unter Angabe von Veranstaltungsnummer, Adresse und Telefonnummer möglich:

E-Mail: Poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Fax: 0351 81 41 66 66

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,- Euro, für Studenten ermäßigt 15 Euro. Darin enthalten sind Tagungsgetränke. Ein Mittagsimbiss wird auf Selbstzahlerbasis bereitgestellt, wenn gewünscht.

Anmeldeschluss ist der 26.06.2020. Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

Veranstungshinweise

Natur und Musik—Methodenseminar für Umweltbildner
27.06.2020 in Großpösna, 12.09.2020 in Meißen

Nichteinheimische Baumarten – Chancen oder Probleme?
09.-10.11.2020, WaldErlebnisWerkstatt Tharandt

Jahrestagung des Netzwerkes Natur Sachsen
03.11.2020 in Dresden

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



Inklusion in der Umweltpädagogik

Umweltbildungsmodul für die
Arbeit in Kindergärten, Schulen und
Freizeiteinrichtungen

Veranstaltung B 33/20

10. Juli 2020

**im Waldpädagogikzentrum Ober-
HOLZHaus in Großpösna**

in Kooperation mit dem
Staatsbetrieb Sachsenforst

Inhalt

Die Herausforderungen an Kindereinrichtungen und Schulen steigen im Zuge der Forderung nach Teilhabe aller Menschen auch in der Naturpädagogik.

Seien es Sinnes- und Bewegungseinschränkungen, Lernschwierigkeiten oder geringe Sprachkenntnisse – für all das gilt Inklusion heute als Schlüsselwort. Gemeinsam und gleichberechtigt leben und lernen ist dabei das Ziel.

Neben der Vermittlung fachspezifischen Wissens geht es bei inklusiven Programmen vor allem um die Förderung des Gemeinschaftsgefühls, Stärkung der Handlungskompetenz des Einzelnen und der Sensibilisierung für die Fähigkeiten des Anderen.

Als Hilfestellung für Umweltpädagogen wurden wichtiges Grundlagenwissen und Empfehlungen für die praktische Bildungsarbeit in einem Bildungsmodul Inklusion – Pädagogik- Natur zusammengestellt. Es besteht aus 6 Themenblöcken. In dieses Bildungsmaterial werden die Teilnehmer im Rahmen der Schulung eingeführt und können ausgewählte Einzelbausteine selbst erproben.

Die Teilnehmer erhalten im Anschluss an die Veranstaltung ein Exemplar des Umweltbildungsmoduls für die eigene Einrichtung.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Pädagogen, Umweltbildner und Erzieher, die mit Kindern in Kindertagesstätten, Schulen, Horten und Freizeiteinrichtungen arbeiten.

Die Veranstaltung ist als D-Modul für zertifizierte Waldpädagogen anerkannt und eignet sich zur Fortbildung für Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer (ZNL).

Referenten

Karin Roscher: Umweltbildung, Beratung; Organisation WaldErlebnisWerkstatt SYLVATICON

Katja Kaupisch: Nature & Transition, Büro für Regionalentwicklung und Umweltbildung

Programm

Freitag, 10. Juli 2020

9:00 Begrüßung

Katrin Weiner - Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt

Katja Kaupisch – Nature & Transition, Büro für Regionalentwicklung und Umweltbildung

Karin Roscher – Dozentin Umweltbildung, Beratung, Organisation

9:10 Einführung in das Thema und Vorstellung des Programms

Karin Roscher

9:20 warm up

Jeder ist besonders – alle sind gleich (?)

9:30 Vortrag: Chancen und Grenzen von Inklusion in der Naturpädagogik

Dipl.-Geogr. Katja Kaupisch

09:45 Von der Metamorphose zur Verwandlung

praktische Übungen zu einer Sprache für alle

11.00 Workshop Teil 1 Ökosysteme erfahren können

Vermittlung fachspezifischer Inhalte für Schulklassen mit Inklusion

Gruppe 1: Heimische Wälder

Gruppe 2: Leben im und am Teich

Programm

Freitag, 10. Juli 2020

13:00 *Mittagspause*

14:00 Workshop Teil 2 Erlebnisraum Natur – mit Allen unterwegs

Erlebnispädagogische Angebote für inklusive Kitas, Hort und Freizeitgruppen

Gruppe 1: Natur mit allen Sinnen

Gruppe 2: Bewegung und Wildniserfahrung

Kaffeepause eingeschlossen

16.15 Abschlussdiskussion und Feedback

16.45 *Ende der Veranstaltung*

Weitere Bausteine Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung im Überblick:

Hänsel und Gretel - Wo verirren sie sich heute - im Wald, im Netz, im Leben?

Alternative Bildungsansätze entwickeln, eigene Erfahrungen machen, authentische Berichte aus erster Hand; 03./04.09.2020 in Limbach

Nachhaltige Bildungskonzepte selbst entwickelt: 08./09.10.2020 in Limbach

Rollenspiel, Mystery & Co:

Materialentwicklung für die eigene Einrichtung, 12./13.11.2020 in Limbach

Wie sag ich`s meinem Kind?

Zielgruppengerechte Kommunikation in der Bildung; 26./27.11.2020 in Limbach